

Panoro meldet deutliche Steigerung und Aufwertung der Ressourcen im Cu-Mo-Projekt Antilla

Vancouver, British Columbia, 16. Dezember 2013 - **Panoro Minerals Ltd.** (TSXV: PML, Lima: PML, Frankfurt: PZM) ("Panoro", das "Unternehmen") Panoro gibt bekannt, dass das Unternehmen von Tetra Tech eine aktuelle Mineralressourcenschätzung für das unternehmenseigene Porphyry-Kupfer-Molybdänprojekt Antilla im Süden von Peru erhalten hat.

Höhepunkte

- Angezeigte Mineralressourcen im Basisszenario: 188,5 Millionen Tonnen mit 0,40 % Cu und 0,009 % Mo bei einem Cu_{eq} -Cutoff-Wert von 0,20 %.
- Abgeleitete Mineralressourcen im Basisszenario: 145,9 Millionen Tonnen mit 0,28 % Cu und 0,009 % Mo bei einem Cu_{eq} -Cutoff-Wert von 0,20 %.
- Die neuen Ressourcen entsprechen einer Steigerung um 38 % beim Kupferanteil und um 53 % beim Molybdänanteil.
- Das Stripping-Verhältnis in der "Conceptual Pit Shell", die zur Eingrenzung der Mineralressourcen verwendet wurde, wurde von 2,5:1 in der Ressourcenschätzung 2012 auf 1:1 reduziert; basierend auf einer ausgeprägten Kupfer-Molybdänmineralisierung besteht im Rahmen von Folgebohrungen die Möglichkeit einer Steigerung der Ressourcenmenge in mehreren Richtungen und auch unterhalb der derzeitigen Pit Shell.
- Im Projekt Antilla wurden neue Explorationsziele identifiziert.

Mineralressourcenschätzung

Tetra Tech verwendete in der Mineralressourcenschätzung für das Projekt Antilla sämtliche Bohr- und Analyseergebnisse bis 11. Juni 2013. Die Ressourcenschätzung basiert auf den Ergebnissen der von Panoro durchgeführten Bohrungen über 9.130 Meter (49 Bohrlöcher) und Bohrungen anderer Unternehmen im Umfang von 5.162 Bohrmeter (39 Bohrlöcher). Enthalten sind supergene und hypogene Sulfide aus der Lagerstätte East Block, die in einer einzelnen "Conceptual Pit Shell" enthalten ist. Diese Conceptual Pit Shell wurde so modelliert, dass jener Anteil des Mineralressourcen-Blockmodells enthalten ist, der aufgrund der neuen Erkenntnisse über die Lagerstätte realistische Chancen auf eine wirtschaftliche Förderung hat. Die Mineralressourcenschätzung für die angezeigte Kategorie ist in den Tabellen 1 und 2 zusammengefasst. Siehe auch Plan 1 auf der Website des Unternehmens (www.panoro.com), in dem die Ressourcengrenzen und die Standorte der Bohrlöcher dargestellt sind.

Tabelle 1: Sensitivität der angezeigten Mineralressourcen in Bezug auf den Cutoff-Wert

Cutoff-Gehalt % Cu_{eq}	Millionen Tonnen	Cu (%)	Mo (%)	enthaltene s Cu (Mrd. Pfund)	enthaltene s Mo (Mio. Pfund)
0,20	188,5	0,40	0,009	1,7	36
0,30	138,4	0,46	0,009	1,4	27
0,40	84,1	0,54	0,010	1,0	19
0,50	51,6	0,62	0,010	0,7	11
0,60	27,8	0,69	0,011	0,4	6,7
0,70	12,9	0,78	0,012	0,2	3,4

Anmerkung: Basisszenario ist fett markiert. Die Mineralressourcen gelten ab 27. September 2013 und wurden vom qualifizierten Sachverständigen Paul Daigle, P.Ge. (APGO, 1592) geschätzt. Die Schätzung basiert auf Bohrungen über 9.130 Meter, die von Panoro durchgeführt wurden, sowie Bohrungen über 5.162 m aus anderen Bohrprogrammen. Die Mineralressourcen gelten oberhalb eines Cu_{eq} Cutoff-Gehalts von 0,20 % und sind durch eine "Conceptual Pit Shell" begrenzt. Im Bericht über die Mineralressourcen wird ein langfristiger Kupferpreis von 3,25 US\$/Pfund und ein Molybdänpreis von 9,00 US\$/Pfund angenommen. Die für die Pit-Optimierung verwendeten Parameter sind die Förderkosten von 1,90 US\$/geförderte Tonne, die Gesamtbetriebskosten von 10,00 US\$/t einschließlich allgemeine Ausgaben/Verwaltungsausgaben und eine metallurgische Ausbeute von 90 % für Kupfer und 80 % für Molybdän. Die Mineralisierung stammt aus einem obertägigen Förderbetrieb mit einem Neigungswinkel von 45° und wird mittels herkömmlicher Flotation und hydrometallurgischem Flussdiagramm verarbeitet. Rundungen im Einklang mit den Berichterstattungsrichtlinien können zu Summierungsabweichungen führen.

Tabelle 2: Mineralressourcen der angezeigten Kategorie eingeteilt nach Mineralisierungstyp

Zone	Cutoff-Gehalt	Millionen Tonnen	Cu (%)	Mo (%)	enthaltene s Cu (Mrd. Pfund)	enthaltene Mo (Mio. Pfund)
	% Cu_{eq}					
Hypogenes Sulfid	0,20	42,6	0,30	0,010	0,28	9,4
Supergenes Sulfid	0,20	132,6	0,45	0,008	1,3	23,4
Gelaugte Deckschicht	0,20	8,7	0,28	0,010	0,054	1,92
Abraumschicht	0,20	4,5	0,27	0,010	0,027	0,99
gesamt		188,5	0,40	0,009	1,66	35,71

Die Mineralressourcenschätzung für die abgeleitete Kategorie ist in den Tabellen 3 und 4 zusammengefasst.

Tabelle 3: Sensitivität der abgeleiteten Mineralressourcen in Bezug auf den Cutoff-Wert

Cutoff-Gehalt	Millionen	Cu	Mo	enthaltene Cu (Mrd. Pfund)	enthaltene Mo (Mio. Pfund)
% Cu_{eq}	Tonnen	(%)	(%)		
0,20	145,9	0,28	0,009	0,9	28
0,30	49,4	0,38	0,009	0,4	10
0,40	16,8	0,49	0,010	0,18	3,3
0,50	7,3	0,57	0,010	0,09	1,4
0,60	3,0	0,64	0,009	0,04	0,59
0,70	0,45	0,71	0,009	0,007	0,09

Tabelle 4: Mineralressourcen der abgeleiteten Kategorie eingeteilt nach Mineralisierungstyp

Zone	Cutoff-Gehalt	Millionen Tonnen	Cu (%)	Mo (%)	enthaltene s Cu (Mrd. Pfund)	enthaltene Mo (Mio. Pfund)
	% Cu_{eq}					
Hypogenes Sulfid	0,20	87,9	0,26	0,008	0,50	15,5
Supergenes Sulfid	0,20	49,3	0,33	0,009	0,36	9,8
Gelaugte Deckschicht	0,20	8,5	0,22	0,011	0,04	2,1
Abraumschicht	0,20	0,26	0,24	0,010	0,001	0,05
gesamt		145,9	0,28	0,009	0,90	27,45

Diese Mineralressourcenschätzungen enthalten auch abgeleitete Mineralressourcen, die normalerweise aus geologischer Sicht zu spekulativ sind, um als wirtschaftlich rentable Mineralreserven eingestuft werden zu können. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, sind nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel. Es kann nicht mit Sicherheit gesagt werden, ob die abgeleiteten Mineralressourcen durch Folgebohrungen in die Kategorie der gemessenen und angezeigten Ressourcen umgewandelt werden können.

In der von AMEC 2009 erstellten Ressourcenschätzung (19. Juni 2009, PML-Meldung) wurde ein sogenannter "Starter Pit" mit 15 Millionen Tonnen und einem Erzgehalt von 0,72 % Kupfer und 0,017 % Molybdän unter Berücksichtigung eines Cutoff-Werts von 0,25 % Cu bei einem Stripping-Verhältnis von 0,9 definiert. Diese hochgradige Mineralisierung und ein Großteil der übrigen von AMEC definierten abgeleiteten Ressourcen wurden im Rahmen der aktuellen Studie in die Kategorie der angezeigten Ressourcen hochgestuft. Eine von Tetra Tech durchgeführte "Conceptual Pit Shell"-Modellierung im Bereich der angezeigten Ressourcen hat gezeigt, dass sich ein beträchtlicher Anteil der höhergradigen Mineralisierung für eine frühzeitige Planung im "Starter Pit" eignen könnte. Allerdings wird die neue Definition eines Starter Pits und/oder eines höhergradigen Pits erst im Rahmen einer wirtschaftlichen Erstbewertung (PEA) für das Projekt vorgenommen. Die PEA soll aber schon in naher Zukunft eingeleitet werden.

Die Mineralressourcen setzen sich zusammen aus einer annähernd horizontalen Schicht aus supergener Sulfidmineralisierung, die von Chalkosin und Molybdänit dominiert ist, und einer darunterliegenden zweiten Schicht aus primärer Kupferkies- und Molybdänitmineralisierung. Beide Mineralisierungszonen verlaufen parallel zur Oberfläche, werden aber entweder von einer Deckschicht aus gelaugtem Material und/oder von einer Kolluviumschicht mit einer mineralisierten Mischung aus Sulfiderz, Oxidkupfer und Molybdän bedeckt.

Der Mineralisierungshorizont ist in den geschichteten Quarzit und Quarzarenit der Soraya-Formation eingebettet. Der Charakter der hypogenen Alterierung und Mineralisierung lässt vermuten, dass es sich hier um den distalen Anteil einer in Intrusivgestein eingebetteten nahegelegenen Porphyr-Kupferlagerstätte handelt.

President & CEO Luquman Shaheen dazu: "Wir freuen uns, dass die neue Ressourcenschätzung für das Projekt Antilla bei der Projektmatrix wesentliche Verbesserungen zeigt. Damit verfügen wir über eine solide Basis für die schon bald geplante wirtschaftliche Erstbewertung. Die Aufwertung von 188,5 Mio. Tonnen in die angezeigte Kategorie, die Neuschaffung von 145,9 Mio. Tonnen abgeleitete Ressourcen und das geringere Stripping-Verhältnis von 1:1 stellen gegenüber der vorhergehenden Schätzung (145 Mio. Tonnen abgeleitete Ressourcen und ein Stripping-Verhältnis von 1:1) eine deutliche Verbesserung dar. Mit den aktuellen Ressourcenschätzungen für die Projekte Antilla und Cotabambas, die im Oktober bekannt gegeben wurde, verfügt Panoro über eine Ressourcenbasis, die seit 2007 um über 400 % gewachsen ist."

Parameter und Annahmen, auf denen die Mineralressourcenschätzung basiert

Die "Conceptual Pit Shell", welche den Anteil des Mineralressourcen-Blockmodells begrenzt, der aufgrund der neuen Erkenntnisse über die Lagerstätte realistische Chancen auf eine wirtschaftliche Förderung hat, wurde im Einklang mit den technischen und wirtschaftlichen Parametern in Tabelle 7 konstruiert.

Tabelle 7: Parameter, die in der Konstruktion der "Conceptual Pit Shell" für die Ermittlung der Mineralressourcen verwendet wurden

Parameter	Mineralressourcen Pit Shell	Einheiten
Kupferpreis	3,25	US\$/Pfund
Molybdänpreis	9,00	US\$/Pfund

Parameter	Mineralressourcen Pit Shell	Einheiten
Verkaufskosten Kupfer (SCu)	0,16	US\$/Pfund
Verkaufskosten Molybdän (SAu)	0,45	US\$/Pfund
Kupferpreis abzüglich Verkaufskosten (PCu)	3,04	US\$/Pfund
Molybdänpreis abzüglich Verkaufskosten (PAu)	8,55	US\$/Unze
Verarbeitung Durchsatz	30.000	t/Tag
" "	10.500.000	t/Jahr
Abbau Ausbeute	97	%
Abbau Verwässerung	3	%
Förderkosten	1,90	US\$/geförderte Tonne
Verarbeitungskosten	7,25	US\$/verarbeitete Tonne
Zusatzkosten für Mineralressourcen	0,15	US\$/verarbeitete Tonne
Erzbearbeitungskosten	0,50	US\$/verarbeitete Tonne
Umweltkosten	1,00	US\$/verarbeitete Tonne
allgemeine Ausgaben / Verwaltungsausgaben	1,10	US\$/verarbeitete Tonne
Betriebskosten gesamt	10,00	US\$/verarbeitete Tonne
Gesamtneigungswinkel Pit	45	Grad

Explorationspotenzial

Wie in Plan 2 auf der Website des Unternehmens ersichtlich (www.panoro.com), befindet sich der East Block, in den die aktuellen Mineralressourcen bei Antilla eingebettet sind, im östlichen Teil der Konzession, wo die Kupfer- und Molybdänmineralisierung mit Quarz-Monzonit-Porphyr der Andahuaylas-Yauri-Batholithformation aus dem mittleren Eozän bzw. frühen Oligozän assoziiert ist. Hier finden sich auch Quarzit- und Areniteinträge aus der Soraya-Formation (Kreide). Im westlichen Teil der Konzession lagert ähnliches Porphyrgestein der späten Phase, das sich bis in den Arenit, Schiefer und Kalkstein der Piste-Formation (Jura) hineinzieht. Für die Erweiterung der Ressourcen im Projekt Antilla gibt es eine Reihe von Möglichkeiten:

- **Auf lokaler Ebene.** Die bisherigen Bohrungen haben ergeben, dass sich die supergene Mineralisierung von den aktuellen Ressourcen ausgehend sowohl in nördlicher als auch südlicher Richtung und stellenweise auch in der Tiefe ausdehnt. Weitere Bohrungen könnten zu einer Erweiterung der Ressourcen in diesen Bereiche führen.
- **Auf Distriktebene.** Die Ergebnisse der systematischen Entnahme von geochemischen Proben und die geologischen Kartierungen lassen darauf schließen, dass sich die aktuellen Grenzen der Mineralressourcen im Zentrum eines in Ost-West-Richtung verlaufenden Strukturrends befinden, der 2,5 km breit und 5 km lang ist. Der Trend zeichnet sich durch bedeutende Kupfer- und Molybdänanomalien aus und enthält neben Quarz-Monzonit-Porphyr-Ausbissen mit Kupfermineralisierung und Kaliumalterierung offenbar auch eine Deckschicht aus gelaugtem Material, die sich im Quarzit und Arenit der Soraya-Formation gebildet hat.

Eine zweite ausgedehnte Kupferanomalie findet sich in der Zone Chabuca (1,3 km x 1,5 km), die östlich der aktuellen Ressourcen angesiedelt ist. Hier stehen Kupfer- und Molybdänanomalien mit kupfermineralisierten Ausbissen und Quarz-Monzonit-Porphyr mit Kaliumalterierung in Verbindung. Die Möglichkeit, dass sowohl der East Block als auch der West Block von einer hypogenen Porphyr-Kupfermineralisierung unterlagert ist muss im Wesentlichen erst untersucht werden. Weitere systematische Entnahmen von Proben für die geochemische Analyse finden derzeit im Norden und Westen der Konzession statt. Siehe auch Plan 3 auf der Website des Unternehmens (www.panoro.com).

Auf Konzessionsebene. Im äußersten Westen der Konzession wurde vor kurzem ein neues Explorationsziel entdeckt, das unter dem Namen "Piste" geführt wird. Es besteht aus Aufschlüssen einer Porphyr- und Skarnmineralisierung, die in Kalkstein, Arenit und Schiefer eingebettet ist. Derzeit finden Probenahmen (Gesteinssplitter) und detaillierte geologische Kartierungen statt.

Über Panoro

Die Strategie von Panoro besteht darin, seine Projekte im fortgeschrittenen Stadium auf Machbarkeits- und Erschließungsniveau zu bringen und in den anderen Projekten Explorationsaktivitäten durchzuführen. Das Unternehmen besitzt das fortgeschrittene Kupfer-Gold-Silber-Molybdänprojekt Cotabambas und das Kupfer-Molybdänprojekt Antilla, in denen folgende Mineralressourcen enthalten sind:

Cotabambas: angezeigte Ressourcen: 117,1 Mio. Tonnen mit 0,42 % Cu, 0,23 g/t Au, 2,74 g/t Ag und 0,001 % Mo bei einem Cu_{eq} -Cutoff-Wert von 0,2 %
abgeleitete Ressourcen: 605,3 Mio. Tonnen mit 0,31 % Cu, 0,17 g/t Au, 2,33 g/t Ag und 0,002 % Mo bei einem Cu_{eq} -Cutoff-Wert von 0,2 % (Tetra Tech, 2013).

Antilla: angezeigte Ressourcen: 188,5 Mio. Tonnen mit 0,40 % Cu und 0,009 % Mo bei einem Cu_{eq} -Cutoff-Wert von 0,20 %
abgeleitete Ressourcen: 145,9 Mio. Tonnen mit 0,28 % Cu und 0,009 % Mo bei einem Cu_{eq} -Cutoff-Wert von 0,20 %
(Tetra Tech, 2013).

Panoro ist bestens positioniert, um die Exploration in den Projekten Antilla und Cotabambas weiterzuführen. Das Unternehmen verfügt über einen Barbestand von 11 Millionen \$, mit dem weitere Infill- und Explorationsbohrungen sowie wirtschaftliche Erstbewertungen im Hinblick auf eine zukünftige Machbarkeitsstudie durchgeführt werden können.

Panoros umfassendes Portfolio an Konzessionsgebieten ist auf die südöstliche Region Perus konzentriert. Diese Region beherbergt eine Reihe bedeutsamer Kupfer- und Kupfer-Gold-Lagerstätten, einschließlich der von Glencore/Xstrata betriebenen Kupferprojekte Las Bambas und Antapaccay und die Kupfermine Tintaya. Im September 2010 kündigte Xstrata eine Investition in Höhe von 5,2 Milliarden US\$ in die Erschließung von Las Bambas an. Das Kupferprojekt Antapaccay ist in Betrieb. Die Region beherbergt außerdem das Kupferprojekt Haquira (First Quantum Minerals), das Kupferprojekt Constancia (HudBay Minerals) und das Kupferprojekt Los Chancas (Southern Copper). Das Projekt Constancia wird zurzeit errichtet und soll 2014 in Betrieb gehen.

Luis Vela (P.Geol.) hat in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß Vorschrift National Instrument 43-101 die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung überprüft und freigegeben.

Für das Board von **Panoro Minerals Ltd.**

Luquman Shaheen, M.B.A., P.Eng., P.E.

President & CEO

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Panoro Minerals Ltd.

Luquman Shaheen, President & CEO

Tel: 604.684.4246

Fax: 604.684.4200

E-Mail: info@panoro.com

Web: www.panoro.com

Renmark Financial Communications Inc.

Barbara Komorowski:

bkomorowski@renmarkfinancial.com

Barry Mire

bmire@renmarkfinancial.com

www.renmarkfinancial.com

Diese Pressemitteilung wurde vom Management des Unternehmens erstellt, welches auch die gesamte Verantwortung für deren Inhalt übernimmt. Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!